

# Vorfreude auf die neue Schule

## ■ Leserbrief

Zur bevorstehenden Fertigstellung der Mittelschule Lommatzsch schreibt Linda Grieger aus der Klasse 7a:

Nach abgeschlossener Bauphase ziehen Schüler, Lehrer und Angestellte nun am 16. Dezember ins frisch sanierte Schulgebäude zurück. Eine anstrengende Zeit mit eingeschränkten räumlichen Möglichkeiten im Schulgebäude Leuben geht nun mit voller Vorfreude auf das Neue zu Ende. Dennoch wird diese Zeit in guter Erinnerung bleiben, denn fröhliche Menschen schenken der kleinen Schule für fast anderthalb Jahre Charakter und Wärme.

Der erste Schultag wird ein Feuerwerk der Begeisterung entfachen, wenn alle mit Erstaunen von innen sehen werden, was die Lommatzscher Bürger bisher nur von außen erahnen konnten.

18 Monate Umbauzeit - viele Tage, an denen Planer, Bauleiter und Handwerker fleißig wie die Heilmännchen Wände farbenfroh gestalteten, Fußböden verlegten und technisch alles erneuerten. Doch wie wird die Schule nun innen aussehen? Und beeinflusst die ansprechende Atmosphäre auch die Lernbereitschaft der Schüler positiv? Was werden die Schüler und Lehrer zukünftig für ein gemütliches und harmonisches Miteinander in den „Nestern“ und Fachräumen tun? All diese Fragen bauen riesige Vorfreude auf, und Vorfreude ist ja bekanntlich die schönste Freude.

Aber im Vorfeld gibt es natürlich noch zahlreiche Unterrichtsmaterialien zu transportieren. Viele Schüler helfen beim Packen und am Umzugstag, damit am ersten Schultag gefeiert werden kann. Das Ende der Schulzeit im Gebäude Leuben ist gleichzeitig der Anfang einer fröhlichen und lehrreichen Zeit in der neuen Schule.

Ein wirklich schönes Geschenk in der Vorweihnachtszeit.

Ein Dankeschön an alle, die in irgendeiner Form am Entstehen unserer „neuen“ Schule mitgewirkt haben.